



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großkrummsdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

## Im Überblick

**Sommerfest in der Ludwig-Richter-Schule**

Seite 3

**Richtfest nach 180 Tagen**

Seite 2

**Schwimmwettkampf der Radeberger Schulen**

Seite 3

**Übung für den Ernstfall**

Seite 5

**Tipps & Termine**

Seite 6

UNS FINDET MAN AUCH:

[www.die-radeberger.de](http://www.die-radeberger.de)



[www.facebook.com/DieRadebergerHeimatzeitung](https://www.facebook.com/DieRadebergerHeimatzeitung)

## Nun kommt sie endlich - die neue Rettungswache

Mit dem offiziellen ersten Spatenstich begannen am Donnerstag, den 17.07.2014 die Bauarbeiten zur neuen Rettungswache gegenüber dem Krankenhaus in Radeberg. 3 Millionen Euro soll der Neubau, welcher als Ersatz zur alten Unterbringung errichtet wird, kosten. Das neue Domizil von 45 Mitarbeitern bietet dann normgerechte Räume und Arbeitsbedingungen im Hinblick auf Arbeitsschutz und Hygiene bieten. Es wird ausreichend Stellplätze für die Krankenwagen sowie Ruheräume, Sozialräume und Lagermöglichkeiten geben. In einer speziellen Waschhalle ist zukünftig eine schnelle Reinigung und Desinfektion der Einsatzfahrzeuge möglich. Mit einem modernen Schulungsraum entsteht die Möglichkeit, zukünftig Fortbildungen und Trainingsmaßnahmen vor Ort durchzuführen. Seit 2012 wurden verschiedene Varianten für den Bau einer neuen Rettungswache geprüft. Am 01. Mai diesen Jahres lag dem Landkreis Bautzen als Bauherr nun endlich die Baugenehmigung vor. Jetzt soll alles ganz schnell gehen: Der Rohbau soll noch in diesem Jahr stehen und auch ein Richtfest ist 2014 geplant. In den kalten Monaten folgt der Innenausbau und bis 31.07.2015



Spatenstich mit vereinten Kräften: V.l. OB Gerhard Lemm, Klinikchef Tobias Oertel, Landrat Michael Harig, DRK-Chef Lars Rower und Rettungswachenleiter von Radeberg-Pulsnitz, Frank Schörnig.



wollen die Planer fertig sein. Der Fertigstellung folgt dann ein Probetrieb durch das DRK und die reguläre Arbeitsaufnahme ab August 2015. Zukünftig erstreckt sich, auf dem Gelände zwischen Parkplatz und Kreuzungsbe- reich, ein Neubau auf 920 m<sup>2</sup> Grundfläche, aufgeteilt in 350 m<sup>2</sup> Sozialbereich und 570 m<sup>2</sup> Garagen mit Technik- und Lagerbereich. Der eingeschossige Bau wird auf einer Bodenplatte stehen, auf der die Außenwände aus Ziegelmauerwerk und Wandfertigteilelementen das Gebäude bilden. Ein Pultdach mit Dämmung und Trapezblechabdichtung sorgen für ei-

nen optimalen Abschluss. Michael Harig war sich am vergangenen Donnerstag jedenfalls sicher: „Was lange währt, wird endlich gut“. Außerdem dankte er den Mitarbeitern für ihre Geduld und das Verständnis für eine etwas ungewöhnliche Übergangslösung, welche die platz-technischen Probleme überbrücken sollte. Dazu wurden Räumlichkeiten in Containern geschaffen. Zum offiziellen Beginn des Bauprojekts waren auch Mitglieder des DRK Kreisverbandes, Radebergs Oberbürgermeister mit einigen Stadträten sowie Kreisräte anwesend.

Text & Foto: Red.

## Spendentransport für die Ukraine gestartet

Nach unserem Hilfsaufruf in Ihrer Heimatzeitung „die Radeberger“, in dem wir um Spenden vor allem im medizinischen Bereich baten, haben sich viele Helfer gemeldet und beispielsweise Verbandskästen, Gehhilfen, Blutdruckmessgeräte, medizinische Wäsche und Kleidung gespendet. So konnten wir all die Hilfsgüter an Kurt Simmchen, welcher den Hilfstransport initiiert hat, übergeben. Der gebürtige Radeberger mit einer besonderen Bindung zu Radeberg lebt seit 204 in der Ukraine und bekommt

das Kriegsgeschehen, obwohl er einige Kilometer vom Krisengebiet entfernt lebt, hautnah mit. „Es belastet einen doch bereits sehr, der Alltag gestaltet sich nicht mehr so wie vor dem Krieg und man schaut schon nach dem Aufstehen, was in der Nacht wieder passiert ist“.



Am Montag luden fleißige Helfer vom Verein Travel 4 handicapped alle Spenden in einen extra organisierten, großen Lkw. Der Verein hatte ebenfalls eine große



Menge gespendet, besonders Rollstühle konnten hier organisiert werden. Aber auch Kleidung für Männer, Frauen und Kinder, Spielzeug und Material für die medizinische Versorgung fanden den Weg aus dem großen Lager des Offroad-Vereins in den Lkw. Gerd Erbes bot ebenfalls Hilfe an. Er steuert Kühlschränke bei, mit denen die Wurst, welche die



Mitglieder vom Verein Travel4handicapped, Helfer aus der ukrainischen Stadt Haljtsch, Kurt Simmchen mit Sohn Roman und Ingo Engemann von Ihrer Heimatzeitung „die Radeberger“ beladen den Lkw mit Spenden für die Ukraine.

Firma Korch stiftete, wie in einer Kühlbox in die Ukraine gebracht werden soll. Roland Schmidt, von Schmidt Erdbau unterstützte den Transport finanziell. Wir danken allen Beteiligten und Helfern, die mit großzügigen Spenden einen wert-

vollen Beitrag leisten. Herr Simmchen wird sich wieder bei uns melden und über die Reise und die Ankunft des Hilfstransports in der Ukraine berichten.

Text & Fotos: Red.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr. 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa, So 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr

### Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

26./27.07.	Frau DS Werner Radeberg, Stolpener Str. 12 Tel. 03528/44 22 72
02./03.08.	Frau DS Helaß Arnsdorf, Fachkrankenhaus B2 Tel. 035200/26 29 50

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

### Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr		
26.07.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okr.	Tel. 035205/54 236
27.07.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60
28.07.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/72 33 6
29.07.	Altstadt-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 78 11
30.07.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/45 26 8
31.07.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28
01.08.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70
02.08.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig		
25.07.-01.08.	Herr DVM Jakob, Wachau	Tel. 03528/44 74 57 oder 0171/81 47 753
01.08.-08.08.	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/73 388

werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig

Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter		
	Tel. 035201/730-0 od. 0171/5 72 62 83	
25.07.-01.08.14	Dr. Klaus Ehrlich	
01.08.-08.08.14	Dr. Mathias Ehrlich	

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:

Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830

**Mitmischen**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mitbestimmen, mitverdienen, Mitglied werden!

Werden auch Sie Mitglied bei uns und profitieren Sie von umfassender Transparenz, weitgehender Mitbestimmung und exklusiven Mehrwerten.

Die Vorteile der Mitgliedschaft im Überblick:

- Beteiligung als Mitglied (Bankteilhaber) bereits ab 25,00 € möglich
- jährliche attraktive Dividende
- Stimmrecht in der Generalversammlung
- Teilnahme am Mitgliederwertprogramm
- günstigere Versicherungstarife bei der R+V Versicherung
- günstigere Kreditraten bei Aufnahme eines Anschaffungskredites (easy Credit)

Betreuungszentrum Radeberg: Badstraße 24 · 01454 Radeberg · Tel. 0 35 28 / 4 84 60 · Fax 0 35 28 / 48 46 30 weitere Geschäftsstellen u.a. in: Ottendorf-Okrilla · E-Mail: info@vr-meissen.de · Internet: www.vr-meissen.de

**Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG**

# Große Kreisstadt Radeberg

## Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

**zum 85. Geburtstag**  
 23.07. Ilse Feller  
 25.07. Werner Lehmann  
**zum 80. Geburtstag**  
 22.07. Joachim Wähler  
**zum 75. Geburtstag**  
 21.07. Egon Hasse  
 24.07. Hans Böhme (OT Großerkmannsdorf)  
 25.07. Christa Kunadt (OT Ullersdorf)

**zum 70. Geburtstag**  
 20.07. Dolly Schlaak (OT Ullersdorf)  
 23.07. Heidrun Heymann (OT Großerkmannsdorf)  
 24.07. Bernd Schnabel (OT Liegau-Augustusbad)  
 24.07. Wolfgang Geist  
 25.07. Klaus Baldermann

*sowie am 25.07. den Eheleuten  
 Heidemarie und Egon Hillig zur Goldenen Hochzeit  
 und wünschen Ihnen noch viele gemeinsame  
 und glückliche Jahre*

## Bekanntgabe der Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 16.07.2014

**Beschluss Nr.: SR141-2014**  
**Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit**  
 Der Stadtrat stellt fest, dass für Herrn Roland Sommer ein Hinderungsgrund nach § 18 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 SächsGemO vorliegt.  
 Gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO rückt als festgestellte Ersatzperson Herr Lutz Schöffl nach.  
**Verpflichtung der neu gewählten Stadträte nach § 35 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO**  
 Herr Lemm verpflichtet die Stadträte nach § 35 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO wie folgt:  
 „Ich gelobe, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können im Interesse der Großen Kreisstadt Radeberg führen, Verfassung und Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber Allen üben werde.“  
 Einige Stadträte leisten diese Verpflichtung mit der Beteuerung:  
 „So wahr mir Gott helfe.“

**Bekanntgabe eines nichtöffentlichen Beschlusses**  
**Beschluss Nr. SR128-2014**  
 Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radeberg beschließt die Aufhebung des Erbbaurechtvertrages URNr. 146/1995 - geschlossen am 21.07.1995-, mit seinen Nachträgen URNr. 470/1995 - geschlossen am 14.11.1995 -, URNr. 811/1999 - geschlossen am 21.05.1999 - URNr. 1552/1999, - geschlossen am 17.09.1999 - und URNr. 1110/2006 - geschlossen am 04.07.2006 - entsprechend dem in der Anlage beigefügten Antrag zum 31.05.2014.  
**Beschluss Nr.: SR139-2014**  
 Der Stadtrat beschließt beiliegende Geschäftsordnung mit den Änderungen.  
**Beschluss Nr.: SR134-2014**  
 Der Stadtrat beschließt beiliegende Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radeberg mit den Änderungen.  
**Beschluss Nr.: SR136-2014**  
 Der Stadtrat bestellt folgende Mitglieder, Stellvertreter, beratende Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder in den Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Radeberg:

**Mitglieder**  
 Klaer, Christoph (Vorschlag CDU)  
 Petzold, Ingrid (Vorschlag CDU)  
 Saupe, Karin (Vorschlag SPD/Grüne)  
 Goßmann, Jörg (Vorschlag SPD/Grüne)  
 Seifert, Wolfgang (Vorschlag Freie Wähler)  
 Gröber, Cindy (Vorschlag Freie Wähler)  
 König, Ronny (Vorschlag Die Linke)  
**beratende Mitglieder**  
 Schnabel, Philipp  
 Pirat/ Vorschlag SPD/Grüne)  
 Wehnert-Thote, Michaela (Vorschlag Freie Wähler)  
 Heuschkel, Christine (Vorschlag CDU)  
 Kluge, Michael (Vorschlag Die Linke)  
**Beschluss Nr.: SR137-2014**  
 Der Stadtrat bestellt folgende Mitglieder, Stellvertreter, beratende Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder in den Technischen Ausschuss der Großen Kreisstadt Radeberg:

**Mitglieder**  
 Lück, Thomas (Vorschlag CDU)  
 Erbes, Gerd (Vorschlag CDU)  
 Daehne, Rolf (Vorschlag SPD/Grüne)  
 Höhme, Frank (Vorschlag SPD/Grüne)  
 Dauphin, Detlev (Vorschlag Freie Wähler)  
 Schmidt, Roland (Vorschlag Freie Wähler)  
 Hennig, Siegfried (Vorschlag Die Linke)  
**beratende Mitglieder**  
 Loose, Gert (Vorschlag CDU)  
 Ohl, Sören (Vorschlag SPD/Grüne)  
 Dr. Leege, Karl-Wilhelm (Vorschlag Freie Wähler)  
 Claassen, Reinhold (Vorschlag Die Linke)  
**Beschluss Nr.: SR138-2014**  
 Der Stadtrat bestellt folgende Mitglieder, Stellvertreter, beratende Mitglieder

und Stellvertreter der beratenden Mitglieder in den Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Radeberg:

**Mitglieder**  
 Israel, Thomas (Vorschlag CDU)  
 Känner, Andreas (Vorschlag CDU)  
 Zeiger, Günter (Vorschlag SPD/Grüne)  
 Schörnig, Frank (Vorschlag SPD/Grüne)  
 Gröber, Cindy (Vorschlag Freie Wähler)  
 Hantschmann, Dirk (Vorschlag Freie Wähler)  
 Schöffl, Lutz (Vorschlag Die Linke)  
**beratende Mitglieder**  
 Pankau, Andrea (Vorschlag CDU)  
 Ranft, Birgit (Vorschlag SPD/Grüne)  
 Shoeb-Kluge, Amal (Vorschlag Freie Wähler)  
 Unger, Götz-Wolfgang (Vorschlag Die Linke)  
**Beschluss Nr.: SR135-2014**  
 Die regelmäßigen Sitzungen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Radeberg finden im II. Halbjahr 2014 zu folgenden Terminen, jeweils 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Radeberg, Markt 19 statt:  
 03. September 2014; 01. Oktober 2014; 29. Oktober 2014; 26. November 2014; 17. Dezember 2014  
**Beschluss Nr.: SR140-2014**  
 Der Stadtrat beschließt folgende Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und Bekanntgabe sowie der ortsüblichen Bekanntmachung und Bekanntgabe vom 14.10.1998.

**Satzung**  
 zur 3. Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und Bekanntgabe sowie der ortsüblichen Bekanntmachung und Bekanntgabe vom 14.10.1998

**§ 1**  
 Der § 8 ortsübliche Bekanntmachung und ortsübliche Bekanntgabe für die Ortsteile wird im Abs. 3 Buchstabe a) wie folgt geändert:  
 (3) Die Bekanntmachungstafeln im Ortsteil Großerkmannsdorf befinden sich an nachstehenden Stellen:  
 a) Beethovenweg in Höhe Dorfgemeinschaftshaus

**§ 2**  
**Inkrafttreten**  
 Die Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.  
**Beschluss Nr.: SR131-2014**  
 Der Stadtrat beschließt die Annahme der in der Anlage aufgelisteten Spenden für das Bierstadtfest 2014.  
**Beschluss Nr.: SR130-2014**  
 Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 112.000,00 EUR für die Beschaffung eines Gerätewagens Logistik für die Freiwillige Feuerwehr Radeberg. Die Deckung erfolgt aus Mehreinzahlungen der investiven Schlüsselzuweisung.  
**Beschluss Nr.: SR132-2014**  
 Der Stadtrat beschließt für die brandschutztechnischen Maßnahmen des Eigenbetriebs Alten- und Pflegeheim Radeberg:  
 1. die planmäßige Auszahlung für den Einbau der Brandschutztüren in Höhe von 322.073,38 EUR brutto,  
 2. die Vergabe der Leistungen an Remmel+Peters GmbH & Co. KG Metallbau Am Weißiger Bach 151, 01328 Dresden als preisgünstigster Anbieter.  
**Beschluss Nr.: SR133-2014**  
 Der Stadtrat beschließt für die brandschutztechnischen Maßnahmen des Eigenbetriebs Alten- und Pflegeheim Radeberg:  
 1. eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 98.607,41 EUR. Die Deckung erfolgt aus der Liquiditätsreserve.  
 2. Die Auszahlung für die Rohbauarbeiten in Höhe von 136.534,03 EUR brutto.  
 3. Die Vergabe der Leistungen erfolgt an Bau Dresden-Gruna GmbH Rauensteinstraße 2, 01237 Dresden als preisgünstigster Anbieter.

**Gerhard Lemm, Oberbürgermeister**

4. Wer einen Wahlschein hat, kann  
 a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, oder  
 b) durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen.  
 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag  
 1) ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist,  
 2) ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis (10.08.2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15.08.2014) versäumt hat, b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist, c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.  
 6. Die Erteilung eines Wahlscheines kann schriftlich oder mündlich bei der Gemeinde beantragt werden. Der Antrag kann auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung gestellt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Im Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) sowie das Geburtsdatum anzugeben. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können Wahlscheine bis zum 29.08.2014, 16:00 Uhr beantragen. Wahlberechtigte, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, kön-

nen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr beantragen. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.  
 7. Der Wahlberechtigte erhält mit dem Wahlschein folgende Briefwahlunterlagen:  
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,  
 - einen amtlichen Wahlumschlag,  
 - einen amtlichen Wahlbriefumschlag, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und  
 - ein Merkblatt zur Briefwahl.  
 Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berichtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.  
 8. Der Wähler muss den verschlossenen Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig absenden, dass dieser spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr bei der zuständigen, auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle eingeht. Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Weitere Hinweise darüber, wie der Wähler die Briefwahl ausüben hat, sind dem „Merkblatt zur Briefwahl“ zu entnehmen.

**Radeberg, den 07.07.2014  
 Gerhard Lemm, Oberbürgermeister**

## Was sind das für Menschen, die mit roher Gewalt das Eigentum anderer zerstören?

Blinder Zerstörungswut fiel dieser Münzautomat in der öffentlichen Toilette Am Burplehen zum Opfer. An die Geldkassette im Automaten ist man nicht herankommen. Der Münzautomat ist unbrauchbar, da auch im Inneren alles verbogen ist. Neben dem finanziellen Schaden und dem Arbeitsaufwand musste die Toilette auch gesperrt werden.

**J. Wähnert, Stadtsprecher**



## Neuer Stadtrat jetzt arbeitsfähig

Zur ersten Sitzung des neuen Stadtrates am Mittwoch, dem 16.07.2014, musste gleich eine Tagesordnung mit 21 Punkten abgearbeitet werden, was sich dann auch in der fast 4-stündigen Sitzung ausdrückte. Zu Anfang der Sitzung verabschiedete Oberbürgermeister Gerhard Lemm in würdiger Form mit der Ehrenurkunde der Stadt Radeberg die besonderen, ehrenamtlichen Leistungen der ausgeschiedenen Stadträte:

Eva Hoffmann	10 Jahre im Stadtrat
Maria Walter	4 Jahre im Stadtrat
Wolfgang Förster	24 Jahre im Stadtrat
Laszlo Balog	10 Jahre im Stadtrat
Dr. Peter Lunze	10 Jahre im Stadtrat
Sören Ohl	4 Jahre im Stadtrat
Roland Sommer	10 Jahre im Stadtrat

Nach der Verabschiedung der ausgeschiedenen Stadträte ging es in der Tagesordnung dann, innerhalb der nächsten 15 Minuten, zügig weiter. Unter anderem mit der Verpflichtung der neu gewählten Stadträte bis zum Tagesordnungspunkt 10, mit dem Beschluss zur Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse. Nach rund anderthalb Stunden Diskussion und Einarbeitung der eingereichten Änderungen, inklusive einer Sitzungsunterbrechung für die zusätzliche Beratung der Fraktionen, konnte die Geschäftsordnung einstimmig bestätigt werden.  
**Änderungs-marathon zu 2 Beschlüssen**  
 Nach einer kurzen Pause stand dann die Hauptsatzung auf der

## Richtfest nach 108 Tagen

Rekordverdächtig schnell wächst das neue Feuerwehrgerätehaus in Großerkmannsdorf gen Himmel. Bereits 108 Tage nach dem ersten Spatenstich, feierten Bauleute, Ortsvorsteher, Feuerwehr und Gäste ein kleines Richtfest. Da OB Gerhard Lemm zeitgleich an der Grundsteinlegung Rettungswache Radeberg teilnahm, übernahm kurzerhand Ortsvorsteher Harry Hauck die offizielle Ansprache. „Es gibt schon viel zu sehen“, leitete Herr Hauck seine Rede ein. Er dankte der Architektin



Frau Petzold, dem Ingenieurbüro, der Stadtverwaltung und natürlich allen beteiligten Baufirmen. Nach dem Richtspruch durch den Zimmermeister versenkte ein Vertreter der Großerkmannsdorfer Feuerwehr mit kräftigen Schlägen den letzten Nagel im Holz. Bei strahlendem Sonnenschein, welcher durch die Dachbalken schien, sangen die Kinder der ortsansässigen Kita noch ein Lied für die Gäste. Und so schallte „Wer will fleißige Handwerker sehen...“ durch den Rohbau. Im Anschluss saß man gemütlich zusammen und blickt nun auf die nächsten Bauphasen.

**Text & Fotos: Red.**

## Gemeinde Arnsdorf

### Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

27.07. Christa Schröder	73 Jahre	31.07. Renate Wustmann	76 Jahre
29.07. Gottfried Heidrich	73 Jahre	<b>Ortsteil Kleinwolmsdorf</b>	
29.07. Hans-Jürgen Hering	77 Jahre	27.07. Siegrid Große	78 Jahre
29.07. Ella Teich	88 Jahre	<b>Ortsteil Wallroda</b>	
31.07. Christa Trepte	74 Jahre	27.07. Renate Silze	76 Jahre
<b>Ortsteil Fischbach</b>			
31.07. Helmut Marschner	80 Jahre		

## Information der Gemeindeverwaltung Arnsdorf:

Ab sofort ist die Wäsche-Mangel im Ortsteil Wallroda wieder in Betrieb.  
 Termine über Frau Lambrecht: (03 52 00) 2 09 58

**Olaf Umlauf**

Gemeinde/Stadt: Stadtverwaltung Radeberg - Landkreis: / - Wahlkreis: 54 Bautzen 3

## Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014

1. Das Wählerverzeichnis zur oben genannten Wahl für die Wahlbezirke der Stadt Radeberg wird in der Zeit vom 11.08.2014 bis 15.08.2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten von  
 Montag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
 Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr  
 Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.  
 Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht

zugänglich gemacht werden.  
 Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.  
 Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.  
 2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 11.08.2014 bis 15.08.2014 während der oben genannten Zeiten, spätestens am 15.08.2014 bis 12:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Radeberg, Meldeamt, Eingang Oberstr. 1 in 01454 Radeberg Einspruch einlegen.  
 Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die in dem Einspruch behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizufügen.  
 3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 10.08.2014 eine Wahlbenachrichtigung.  
 Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.  
 Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

## Sommerfest zum 130. Geburtstag

Kaum wurde der kürzlich fertig gestellte moderne Anbau an der Ludwig-Richter-Schule in Lotzdorf feierlich eingeweiht, steht auch schon das nächste große Ereignis auf dem Plan. Am Mittwoch, dem 16.07.2014, feierten Schüler, Lehrer und Gäste den 130. Geburtstag der Schule. Am 01. Juni



1884 weihte Bezirksschulinspektor Herr Schulrat Dr. Hahn aus Dresden das neu erbaute Schulhaus ein. Bereits 1903 gab es die erste Erweiterung aus Platzgründen. Ein „Anbau an den Anbau“ folgte in den 70er Jahren und so wuchs die Schule immer weiter. Und doch kämpfte man weiter gegen beengende Verhältnisse und zu wenig Klassenräume. Mit einer großen Festwoche ließ man alle Probleme hinter sich und feierte 2009 das 125. Jubiläum der Schule. In diesem Jahr folgte die Einweihung des großen, modernen Anbaus, welchen sich Schüler, Lehrer und Eltern schon lange wünschten. Zur Krönung gab es nun das große Sommerfest.

Text & Foto: Red.

## Schüler der Ludwig-Richter-Schule unterstützen die Tour der Hoffnung 2014

Vom 6.-10. August werden zum 31. Mal prominente Sportler sowie Vertreter aus Kultur und Unterhaltung für einen guten Zweck in die Pedale treten. In diesem Jahr führt die 314 km lange Strecke durch Ostsachsen, die Oberlausitz, das Erzgebirge bis nach Dresden. Dabei werden die 185 Teilnehmer von Ministern, Landräten, Bürgermeistern und Firmenvertretern empfangen, die ihren Spendenbeitrag für die „Tour der Hoffnung“ 2014 überreichen. Diese Spenden kommen leukämie- und krebskranken Kindern zugute. Die Tour hat in den letzten 30 Jahren über 30 Millionen Euro eingebracht, Geld das ausschließlich für die kranken Kinder verwendet wird. 2014 steht die Tour der Hoffnung unter der Schirmherrschaft der Olympiasiegerin und 9-fachen Weltmeisterin im Biathlon Petra Behle. Ehrenschilderträger sind der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich und sein hessischer Amtskollege Volker Bouffier.

In Zusammenarbeit mit Wolfgang Mager, Doppelolympiasieger im Rudern 1972 und 1976 wollten auch die Kinder der Ludwig-Richter-Schule ihren Beitrag an dieser Aktion leisten. Dabei wurden innerhalb der Schule Kuchenbasare und andere Spendenaktionen durchgeführt. Die Bereitschaft der Kinder war vorbildlich. Höhepunkt der Aktionen war unser selbst organisierter Spendenlauf im Rahmen des Sportfestes am 15.7.2014 im Stadion an der Schillerstraße in Radeberg. 62 Kinder suchten sich Sponsoren, die ihren Lauf mit einem bestimmten Betrag pro gelaufene Runde unterstützten. Die Schülerinnen und Schüler waren so engagiert, dass bei manchem die Liste mit 6 möglichen Sponsoren gar nicht ausreichte. Nun galt es am 15.7.2014 möglichst viele Runden in einer Zeit von 30 Minuten zu schaffen. Mancher wuchs dabei über sich hinaus und zeigte läuferische Fähigkeiten, die man noch nicht kannte. Manch anderer lief seine Runden etwas gemächlicher, aber am Ende leistete jeder seinen Beitrag.



Hanna Einert, Niklas Richter und Tina Geißler beim Spendenlauf.

Auch die Lehrer unterstützten diese Aktion, sei es als Sponsor oder sogar als Läufer. Am Ende ist eine Gesamtsumme von 4.113,18 Euro zusammengekommen, welche am 8.8.2014 feierlich durch eine Schülerin an die Organisatoren übergeben wird. In dieser Summe sind allerdings nicht die Sponsoren eingerechnet, welche ihren Beitrag überwiesen haben, so dass der Endbetrag eigentlich noch höher ausfällt.

Kinder laufen, um anderen Kindern zu helfen, ich denke diese Aktion zeigt, dass unsere Jugend durchaus bereit ist, sich sozial zu engagieren. Dafür der allergrößte Dank. Vielleicht lässt sich diese Aktion in den nächsten Jahren noch einmal wiederholen.

Text & Foto: Dirk Kohl; Ludwig-Richter Schule Radeberg

## Schule / Wirtschaft spendiert Hausaufgabenheft



Bereits zum 2. Mal übergab das Brückenprojekt „Schule & Wirtschaft“ vom Lions Club Radeberg das Hausaufgabenheft an den Radeberger Schulen. 1.750 Schüler erhielten am letzten Schultag das Heft, welches kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Text & Foto: Red.

## Kunterbuntes Abschlussfest

Strahlender Sonnenschein und jede Menge Spiel und Spaß erlebten Kinder, Eltern, Bekannte, Verwandte und Erzieher in der Kita Kinderland an der Pulsnitzer Straße in Radeberg. Neun Stationen mit den verschiedensten Aktionen standen Mittwoch vergangene Woche bereit. Für jede besuchte Station gab es einen Stempel auf die Teilnehmerurkunde. Richtig Spaß hatten die kleinen und großen Kinder zum Beispiel beim „Malen mit Seifenblasen“. Was zum Lernen gab es an der Station „Wir entdecken die Welt“ und sportlich ging es beim Wettlauf mit der Schubkarre beim Projekt „Viele Dinge kunterbunt & wohlgeformt“ zu. Außerdem gab es noch Riesen-Memory, Basteln einer Wetteruhr und vieles, vieles mehr. Ein wirklich gelungenes Abschlussfest.

Text & Foto: Red.



## Pestalozzische Schule sichert sich Wanderpokal

Lautes Anfeuern war schon auf der Langbeinstraße zu hören, als am Donnerstag vor Beginn der Sommerferien der Schwimmwettkampf der Radeberger Schule stattfand. Das Stadtbad war bis auf den letzten Fleck mit Schülern besetzt, die in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antraten. Wer nicht am Wettkampf teilnahm, konnte auch einfach nur einen tollen Badetag genießen und seine Klassenkameraden anfeuern. Das Wetter hatte sich zum Vorjahr auf jeden



Fall gebessert. Zwar kam die Sonne erst am Nachmittag hinter den Wolken hervor aber warm genug für eine Abkühlung im Schwimmbecken war es in jedem Fall. So verbrachten Schüler und Lehrer einen schönen Tag im Stadtbad, bevor es am Freitag dann die Zeugnisse gab. Die Schwimmer der Pestalozzische Schule konnten sich am Mittag bei der Siegerehrung dann sogar noch den ersten Platz sichern und bekamen den Wanderpokal.

### Gesamtauswertung des Wettkampfes:

1. Pestalozzische Schule (16 Pkt.)
2. Humboldt-Gymnasium (13 Pkt.)
3. Ludwig-Richter-Schule (12 Pkt.)

An alle Teilnehmer ein großes Dankeschön für die spannenden Wettkämpfe und den Siegern herzlichen Glückwunsch!!!



Text & Fotos: Red.

Ergebnisse: Sportlehrerin R. Manske (Pestalozzische Schule)

Vom 28. Juli bis 2. August 2014

# Schlemmen & Sparen!

**preis% hammer der Woche**

VON HIER ZU DIR!

**Spanferkelbraten**  
im Bratennetz, leicht gepökelt, zum fertig braten

-12% **0,69€** pro 100g

Beim Kauf von 1kg Spanferkelbraten **400g Sauerkraut gratis!**

**In der Fleischtheke**  
Frischer Hackepeter super mager, mit oder ohne Zwiebel, um 30% fettreduziert

-21% **0,59€** pro 100g

**In der Wursttheke**  
Radeberger Bierschinken Brühwurst mit Schinken-einlage, besonders mager

-29% **0,99€** pro 100g

sächsische Appetiter sehr fein und streichzart, frisch aus dem Buchenholzrauch, Stück ca. 120g

-21% **0,75€** pro 100g

**Für Grill und Pfanne**  
Räuberspieße ausgelöstes Schweinekotelett auf Spieß in würziger Balkanmarinade

-10% **0,89€** pro 100g

frische Lammbratwurst 100% Lammfleisch, mit Edelgewürzen verfeinert, mittelfein, im Schafsaftling gefüllt, Stück ca. 100g

-24% **0,99€** pro 100g

**Salat der Woche aus der Feinkostmanufaktur Pulsnitz**  
Kartoffelsalat mit Speck

-10% **0,89€** pro 100g

Alle Angebote gültig so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Regionalität schafft Genuss und Vertrauen! Wir halten engen Kontakt zu unseren Bauern, denn Qualität fängt schon bei der Auswahl der Rohstoffe an.

**Sie suchen die passende Berufsbekleidung für Ihren Ausbildungsbeginn?**

**Wir haben eine große Auswahl an Modellen & Farben diverser Berufsgruppen!**

**FABRIKVERKÄUFE IN DER REGION**  
01900 Brettnig-Hauswalde  
Bischofsverdaer Straße 118

**Öffnungszeiten**  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 11.30 Uhr

01904 Neukirch/Lausitz  
Hauptstraße 133

**Öffnungszeiten**  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 11.30 Uhr

www.kunath.biz • www.arbeitsbekleidung-sachsen.de • www.facebook.com/FWKunathGmbH

## Bekanntmachung Fernwärmeunterbrechung

**Fernwärmegebiet 1:**  
**Heidestraße, Waldstraße, Forststraße, Elsa-Fenske-Straße**

**Am Montag 28.07. bis Mittwoch 30.07.2014**  
erfolgt in der Zeit von **7.00 bis 18.00 Uhr**  
eine Unterbrechung der Heizung und Warmwasseraufbereitung wegen Einbau von neuer Steuer- und Regelungstechnik im Heizhaus Waldstraße.

Die WVR Wärmewasserversorgung GmbH Radeberg bittet um Verständnis für diese Baumaßnahme.

## Gemeinde Wachau

*Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste*

29.07.	Günther Reinsch	83 Jahre
<b>Ortsteil Feldschlößchen</b>		
28.07.	Günther Uhlemann	80 Jahre
28.07.	Hildegard Zumppe	78 Jahre
29.07.	Falko Marschka	73 Jahre
31.07.	Brigitte Teichert	76 Jahre
<b>Ortsteil Leppersdorf</b>		
28.07.	Wolfgang Thielemann	80 Jahre
31.07.	Käte Günther	82 Jahre
<b>Ortsteil Seifersdorf</b>		
27.07.	Roland Rosenkranz	79 Jahre
28.07.	Manfred Ziemer	82 Jahre
<b>Ortsteil Lomnitz</b>		
28.07.	Erich Schabacker	95 Jahre
31.07.	Leonhard Korn	76 Jahre
31.07.	Hellfried Zimmermann	77 Jahre



# Im Bahnhof ist einiges los

Wenn man sich das Bahnhofsgebäude in Radeberg heute - aber auch vor etwa 12 Jahren betrachtet, kann man wirklich von einer positiven Entwicklung sprechen. Das einst prachtvolle Zeugnis Radeberger Industriegeschichte verfiel in den 80er und 90er Jahren zusehends und an eine Nutzung war bald nicht mehr zu denken. Fahrkartenschalter wurden von Fahrkartenautomaten ab-

gelöst und auch das Bahnpersonal an den Bahnhöfen schrumpfte mit der Modernisierung auf ein Minimum und verschwand bald ganz. Das marode Bahnhofsgebäude in Radeberg gab in den 90er Jahren ein trauriges, verfallenes Bild ab. Doch gerade der Bahnhof ist ein wichtiges Aushängeschild für die gesamte Stadt. Das dachte man sich auch im Rathaus und so kam es, dass

der Stadtrat am 31.08.2002 beschloss, das Bahnhofsgebäude zu erwerben. Stück für Stück wurde das Gelände sowie das Gebäude saniert, renoviert und modernisiert. Am 25.07.2007 erfolgte die feierliche Einweihung des nun strahlenden Empfangsgebäudes. Ab diesem Zeitpunkt gibt es wieder einen Kiosk, Snackangebote und Toiletten für die Bahnreisenden. Außerdem haben sich weitere

Firmen im Bahnhof angesiedelt. Jüngst wird eine Arztpraxis einziehen. Platz machen musste dafür der Gewerbeverein. Denn die einjährige Ausstellung zur Industriegeschichte, wach nun dem Praxisgeschehen. Es ist also wieder einiges los im Radeberger Bahnhof. Sogar ein Vortrag zur Industriegeschichte wurde schon in der Haupthalle gehalten. Es bleibt zu hoffen,



dass es so bleibt und die Zukunft wird zeigen, welches Potenzial noch in dem historischen Gebäude steckt.

Text & Fotos: Red.

Dipl.-Med.  
Marion Weise

Fachärztin  
für Kinderheilkunde und  
Jugendmedizin

Am Bahnhof 2  
01454 Radeberg

Tel./Fax:  
03528 - 442120 / 455946



Unser neurologisches Team heißt Sie gern  
in unserer neuen Praxis Willkommen!  
Das Angebot umfasst die komplette neurologische  
und neurophysiologische Behandlung.



Dipl. med. Larissa Abdurakhimov  
Fachärztin für Neurologie

Praxis für Neurologie

Am Bahnhof 2 Anmeldung unter Tel.-Nr.:  
01454 Radeberg 03528 487 111 4

Eröffnung am 01.08.2014

## LESER- BRIEFKASTEN



### Neues aus der Südvorstadt

Eine Beobachtung von Karl-Heinz Römer

Wie auch immer man seine Ankunft deuten will, es ist auf jeden Fall ein Novum auf diesem Dach (Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 11). Mit lautem Klappern musste er erst mal seinen Besuch verkünden, es sah aus, als wenn noch Frau Storch im Anflug wäre. Aber eigentlich ist er ja schon vergeben, denn er trägt schon einen Ring. Leider ging das Schauspiel nach 20 Minuten zu Ende, er wollte wieder weiter.



Text & Foto: K.-H. Römer

## Kleinanzeigen



Baumwurzelenfernung  
Tel. 0173/37 57 311

Verloren am 16.07.14 eine dunkelblaue Schlüsseltasche mit 3 Schlüsseln. Finderlohn zugesichert!  
Tel. 0178/61 52 823

Bürokauffrau, 48, sucht Job, auch 165 €-Basis. Kenntnisse: Büro, Handel, Empfang, Haushalt, Altenpflege  
Tel. 0174/47 39 616

Vermiete Garage Typ Dresden Badstraße in Radeberg VP 50 €  
Tel. 0171/54 52 180

Vermiete in Grdf. Lange Str. ruhige 2-Raum-Whg. 50 m², 260 € + NK  
Tel. 035952/46 917

Kurierfahrer (w/m)  
Essenauslieferung  
ab sofort gesucht, Mo - Fr,  
ab 8.00 Uhr. Rückfragen  
Tel. 03528 / 41 85 58

**RAVI**  
RAVI Bau- und Mietgeräte GmbH  
ACHTUNG! NEUE ADRESSE!  
Pulsitzer Straße 41, 01900 Großröhrsdorf  
Tel./Fax: 03 59 52 - 42 40 60  
www.ravi.de • E-Mail: info@ravi.de

**Fertigung**  
Vermietung  
Reparatur & Service  
von Baugeräten zur

- Betonverdichtung
  - ✓ HF-Innenvibratoren
  - ✓ Frequenzumformer
- Bodenverdichtung
  - ✓ Vibrationsplatten
  - ✓ Vibrationsstampfer

Frau 55 sucht Arbeit in Hausw. o. Prod. keine roll. Schicht  
Tel. 0172/64 08 803

Verk. 190 Liter Panorama-Eckaquarium 8 Jahre mit Unterschrank und Zubehör Preis nach VB Selbstabholung  
Tel. 03528/44 16 74

Verk. Singleliege m. Bettkasten 2 x 0,90 m für 60 €  
Tel. 03528/23 89 730

Hole Bücher kostenlos ab  
Tel. 0175/48 02 284

Haushaltsauflösung, Besenberäumung, Entrümpelung FA. FS  
Tel. 0175/48 02 284

Kaufe aus DDR-Zeit Baulampen, Sturzhelme Stück 10 €  
Tel. 0175/48 02 284

Verk. preiswert Seniorensessel  
Tel. 03528/43 52 89

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH Oberstraße 16a 01454 Radeberg

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter [www.die-radeberger.de](http://www.die-radeberger.de)

Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Amsdorf.

Die Firma HELESTRA LEUCHTEN ist ein international tätiges, mittelständiges Unternehmen und gehört zu den führenden deutschen Herstellern von Innen- und Außenleuchten. Qualität, Design und Technik garantieren uns eine Spitzenstellung am Markt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n

### Mitarbeiter/in im Bereich Montage

Ihr Aufgabengebiet:

- Montage von Baugruppen und Endprodukten nach Montageanweisungen

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene technische Berufsausbildung
- Elektro-technische Kenntnisse von Vorteil
- teamorientiert, flexibel und durchsetzungsstark

Werden Sie Teil unseres Teams und senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen:



Helestra Leuchten GmbH

An den Breiten 7 • D-01454 Leppersdorf  
Tel.: 03528 4383-0 • Fax: 03528 4383-44  
info@helestra-leuchten.de  
www.helestra-leuchten.de

## Freistaat Sachsen informiert

### Zusätzliche Mittel für Straßenbau

Fast 700.000 Euro zusätzlich stellt der Freistaat den Gemeinden aus dem Wahlkreis 54 (Bautzen 3) für die nachhaltige Instandsetzung ihrer Straßen bereit. Darüber hinaus kann der Landkreis Bautzen für die Instandsetzung seiner Kreisstraßen weitere fast 2,4 Mio. Euro zusätzlich in Anspruch nehmen. Grundlage dafür ist der Beschluss eines „Sofortprogramms Straße“ durch die Sächsische Staatsregierung. Mit diesen Mitteln soll es Landkreisen, Städten und Gemeinden ermöglicht werden, ihr Straßennetz nachhaltig zu ertüchtigen. Insgesamt stehen dafür im Freistaat 50 Mio. Euro bereit. Die Finanzmittel sollen der kommunalen Ebene wie beim Winterschadensprogramm im vergangenen Jahr unbürokratisch als Sonderzuweisung ausgereicht werden. Mittel der Gemeinden, die diese nicht in Anspruch nehmen, fließen dem Gesamtpotenzial zur Umverteilung zu. Zusätzlich zu den Mitteln

des Sofortprogrammes ist ein kommunaler Eigenanteil von 25 Prozent zu erbringen. Die entsprechenden Bescheide erfolgen zeitnah. Um die Baumaßnahmen effizient zu planen und zu realisieren, wird das Programm bis Ende 2015 verlängert. Im Einzelnen stehen zur Verfügung für:

- Landkreis Bautzen (insgesamt)	2.392.305 €
- Bernsdorf	81.549 €
- Königsbrück	57.180 €
- Laubnitz	16.412 €
- Lauta	91.599 €
- Neukirch	35.942 €
- Obling	24.488 €
- Ottendorf-Okrilla	96.078 €
- Radeberg	113.172 €
- Schwepnitz	44.655 €
- Wachau	40.709 €
- Wittichenau	81.580 €

Pressemitteilung  
Stanislav Tillich,  
Ministerpräsident

### Wir suchen ab sofort zuverlässige Zeitungsverteiler/-in für

### „die Radeberger“ Heimatzeitung in FISCHBACH

sowie (Urlaubs-)Vertretungen  
in Radeberg, Arnsdorf, Wachau,  
Weißig mit umliegenden Ortsteilen.

Tel. 03528 / 44 23 01 oder  
E-mail [zeitung@die-radeberger.de](mailto:zeitung@die-radeberger.de)

**TRAPEZBLECH 1A Qualität, cm genau  
TOP PREIS – Günstige Lieferung – bundesweit!  
Telefon 0351-889613 0 – [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de)**

Für unsere Kunden suchen wir Immobilien, wie Whg., EFH, DHH, RHH, ZFH, MFH, Grdst. u. Villen zum Verk. oder Vermietg. in DD, Radeberg und Umgeb., f. Verkäufer provisionsfrei, Tel.: 03528/445766 o. [www.popp-immobilien-radeberg.de](http://www.popp-immobilien-radeberg.de)

## Große Kreisstadt Radeberg

### Blumenschmuckwettbewerb

Für eine blühende Stadt rufen wir auch 2014 zum Blumenschmuckwettbewerb in Radeberg auf. Gesucht werden die schönsten Vorgärten-, Balkon- oder Fensterbepflanzungen, welche zu einem schöneren Stadtbild beitragen. Wir würden uns freuen, wenn viele Bürger mit Blumenschmuck zu einem farbenprächtigeren und bunteren Stadtbild beitragen würden. Bitte bewerben Sie sich bis 13.08.2014 per Postkarte oder mit beistehendem Coupon bei der Stadtverwaltung Radeberg, Markt 19, 01454 Radeberg.

Name: .....

Anschrift: .....

Stockwerk: EG 1. 2. 3. 4. OG links/rechts

Bewertung: .....

Sollten Sie Fragen zum Wettbewerb haben, rufen Sie uns unter Telefon 03528/450240 an.

Wir freuen uns auf viele Bewerbungen aus der Kernstadt und den Ortsteilen für ein schönes Stadtbild zur Freude unserer Einwohner und Besucher der Stadt. Die Gewinner von Blumen- bzw. Pflanzengutscheinen werden im Rahmen des Dankeschönempfanges ausgezeichnet.

Stadtverwaltung Radeberg

## Tierschutzverein Radeberg informiert

Auf ein liebes Zuhause warten:

„Miezi“, Alter 2-3 Jahre, weiblich, grau-weiß gestromt, kastriert und geimpft. Miezi ist im Tierheim Mutter geworden, wurde dann zu einer Mitarbeiterin des TSV gegeben. Leider hat deren Katze Angst vor Miezi, so dass sie wieder zurück ins Tierheim musste. Miezi ist ruhig und lieb, anfangs etwas scheu, taut aber bei häufiger Zuwendung auf.

Sie ist Freigängerin und wäre gut für einen Bauernhof geeignet, hätte aber auch gern einen kuscheligen, warmen Unterschlupf.

Ebenso unser „Floh“: ein schwarzer, kräftiger, ca. 5-6 Jahre alter Kater. Er war bisher Freigänger, wurde aber abgegeben, da er nicht mehr versorgt werden konnte. Floh hatte es bisher nicht leicht, fühlt sich bei uns nicht wohl, vermisst seine Freiheit. Er ist zwar bei Fremden etwas misstrauisch, lässt sich aber von bekannten Personen streicheln und genießt dies auch sehr. Er braucht Leute mit viel Geduld und Liebe. Floh ist kastriert und geimpft. Wer gibt dem lieben Kater ein schönes, bleibendes Zuhause?

Auch unser „Jack“ ca. 7-8 Jahre alt, Farbe: schwarz-weiß, männlich, hat nur ein Auge bzw. ist auf einem Auge blind, sucht nach Zuwendung und Freiheit. Er war viele Jahre in Freiheit, wurde draußen gefüttert, hat viel Schlimmes erlebt, wurde gehetzt und verjagt, bis er zu uns kam und medizinisch versorgt wurde. Er lässt sich ebenso bei Zuwendung streicheln, mag Leckerlis sehr. „Jack“ hat so sehr einen friedlichen Lebensabend verdient! Er ist kastriert und geimpft. Wer hat ein Herz für den traurigen Kater?

Der Tierschutzverein Radeberg,

An den Drei Häusern 12, Tel. 0174/97 31 661

**wohnbau**  
RADEBERG  
Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH

Oberstraße 15  
01454 Radeberg  
Tel. 03528/ 48 34-0, Fax 48 34-33

### Mietwohnungen

**1-Raum-WE**  
Juri-Gag.-Str. 20  
EG Mitte, ca. 38 m² Wfl.,  
m. Balk., 200 € p.M.,  
zzgl. NK, Kaution 400 €,  
Bauj. 1967, Fernwärme-  
heizung, Verbrauchsausweis,  
Endenergieverbrauch  
84 kWh/m²a,  
Vermietung  
ab sofort

**2-Raum-WE**  
Röderstraße 23  
4. OG links, ca. 50 m² Wfl.,  
m. Balk., 260 € p.M.,  
zzgl. NK, Kaution 520 €,  
Bauj. 1989, Fernwärme-  
heizung, Verbrauchsausweis,  
Endenergieverbrauch  
99 kWh/m²a,  
Vermietung  
ab sofort

**3-Raum-WE**  
Dr.-Friedr.-W.-Str. 31  
3. OG rechts, ca. 64 m² Wfl.,  
m. Balk., 340 € p.M.,  
zzgl. NK, Bauj. 1967,  
Fernwärmeheizung,  
Verbrauchsausweis,  
Endenergieverbrauch  
84 kWh/m²a,  
Vermietung  
ab sofort

Weitere Angebote finden Sie im Internet unter: [www.wohnbau-radeberg.de](http://www.wohnbau-radeberg.de)  
Außerdem verfügen wir über ein umfangreiches Angebot an Eigentumswohnungen für Kapitalanleger!

**Bauland** in verschiedenen Größen!

Weiterhin übernehmen wir gern Ihre Haus- oder Wohnungsverwaltung!  
gut und sicher wohnen

## IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17/01/2012.

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Unbestellte Zuschriften, Fotos, Zeichnungen u. a. müssen nicht veröffentlicht werden.

Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Bitte beachten:

E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:  
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH  
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,  
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann  
verantwortlicher Redakteur: Ingo Engemann  
und Anzeigenleiter: Ingo Engemann  
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH  
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:  
für Ausgabe 30: 29.07.2014, 12.00 Uhr  
für Ausgabe 31: 05.08.2014, 12.00 Uhr

Ausgabe Nr. 30 erscheint am: 01.08.2014  
Ausgabe Nr. 31 erscheint am: 08.08.2014

[www.die-radeberger.de](http://www.die-radeberger.de)  
E-Mail: [zeitung@die-radeberger.de](mailto:zeitung@die-radeberger.de)

## Gemeinde Arnsdorf

Gemeinde: Arnsdorf - Landkreis: Bautzen - Wahlkreis: 53 Bautzen 2

### Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31. August 2014

1. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.  
2. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde wird in der Zeit vom 11. August 2014 bis 15. August 2014 während der üblichen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Arnsdorf – Einwohnermeldeamt, Bahnhofstr. 15/17, 01477 Arnsdorf für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.  
Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist.  
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.  
3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme (11. August bis 15. August 2014) spätestens am 15. August 2014 bis 12:00 Uhr bei Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Bahnhofstr. 15/17, 01477 Arnsdorf Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.  
4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.  
5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 53 Bautzen 2 durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.  
6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag  
6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter  
6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (10.08.2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15.08.2014) versäumt hat,  
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,  
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.  
Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 29. August 2014, 16:00 Uhr, bei der Stadt mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vornamen, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder seine Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) anzugeben.  
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum Wahltag, 13:00 Uhr, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.  
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.  
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.  
7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte  
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,  
- einen amtlichen Wahlumschlag,  
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und  
- ein Merkblatt für die Briefwahl.  
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben/eingeworfen werden.  
Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versandform unentgeltlich befördert.  
Arnsdorf, 17.07.2014, Martina Angermann, Bürgermeisterin

## Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

**In der 1. Konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Wallroda am 11. Juli 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**  
**Beschl.-Nr. 1/1/14/ORW**  
Der Ortschaftsrat Wallroda stellt fest, dass bei den am 25.5.14 gewählten Ortschaftsräten keine Hinderungsgründe nach § 32 Abs. 1 SächsGemO vorliegen.  
**Beschl.-Nr. 2/1/14/ORW**  
Der Ortschaftsrat Wallroda wählt Frau Birgit Müller zur Ortsvorsteherin.  
**Beschl.-Nr. 3/1/14/ORW**  
Der Ortschaftsrat Wallroda wählt Herrn Hans-Jörg Woywod zum stellvertretenden Ortsvorsteher.  
**In der 1. Konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 14. Juli 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**  
**Beschl.-Nr. 1/1/14**  
Der Gemeinderat Arnsdorf stellt fest, dass bei den am 25.05.14 gewählten Gemeinderäten keine Hinderungsgründe nach § 32 Abs. 1 SächsGemO vorliegen.  
**Beschl.-Nr. 2/1/14**  
Der Gemeinderat bestellt zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin Herrn Matthias Werner.  
**Beschl.-Nr. 3/1/14**  
Der Gemeinderat bestellt zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin Herrn Lars Werthmann.  
**Beschl.-Nr. 4/1/14**  
Der Gemeinderat Arnsdorf beschließt, in den Verwaltungsausschuss gemäß § 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Arnsdorf vom 14.12.09 folgende 6 Mitglieder und deren Stellvertreter widerrufen aus seiner Mitte zu bestellen:  
**1. Bürgerforum:**  
Lutz Schiemann  
Gabriele Pförtner  
Monika Fuchs  
Stellvertreter: Birgit Müller  
Matthias Werner  
Angela Bischof  
**2. CDU:**  
Christian Winkler  
Lars Werthmann  
Stellvertreter: Volker Winter  
Annett Brauer  
**3. DIE LINKE:**  
Kay Scheidemantel  
Stellvertreter: Sven Scheidemantel  
**Beschl.-Nr. 5/1/14**  
Der Gemeinderat Arnsdorf beschließt, in den Technischen Ausschuss gemäß § 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Arnsdorf vom 14.12.09 folgende 6 Mitglieder und deren Stellvertreter widerrufen aus seiner Mitte zu bestellen:  
**1. Bürgerforum:**  
Birgit Müller  
Steffen Gröber  
Christian Richter  
Stellvertreter: Lutz Schiemann  
Gabriele Pförtner  
Monika Fuchs  
**2. CDU:**

Detlef Oelsner  
Volker Winter  
Stellvertreter: Lars Werthmann  
Christian Winkler  
**3. DIE LINKE:**  
Sven Scheidemantel  
Stellvertreter: Kay Scheidemantel  
**Beschl.-Nr. 6/1/14**  
Der Gemeinderat Arnsdorf beruft in den Technischen Ausschuss gemäß § 44 Abs. 2 SächsGemO widerruflich folgende Bürger als beratende Mitglieder:  
- Herrn Gunter Thiemi, OT Fischbach,  
- Wirtschaftsweg 5, Arnsdorf  
- Herrn Heiko Schütze, OT Kleinwolmsdorf,  
- Alte Arnsdorfer Straße 2, Arnsdorf  
**Beschl.-Nr. 7/1/14**  
Der Gemeinderat beruft entsprechend § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Arnsdorf folgende Gemeinderäte in den Ältestenrat: Herrn Lutz Schiemann; Herrn Lars Werthmann und Herrn Sven Scheidemantel.  
**Beschl.-Nr. 8/1/14**  
Der Gemeinderat Arnsdorf wählt folgende Gemeinderäte als Vertreter der Gemeinde Arnsdorf in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Röder“:  
Frau Birgit Müller  
Frau Annett Brauer.  
**Beschl.-Nr. 9/1/14**  
Der Gemeinderat Arnsdorf bestätigt die folgenden Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2014: 15. September; 20. Oktober; 17. November und 15. Dezember.  
**Beschl.-Nr. 10/1/14**  
Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt, den Auftrag für den Fassadenputz am Dorfgemeinschaftshaus Fischbach in Höhe von 62.248,72 Euro, vorbehaltlich der Zustimmung der Kreditaufnahme, an die Firma PTF-Bau Meißen, Großenhainer Str. 67, in 01662 Meißen zu vergeben.  
**Beschl.-Nr. 11/1/14**  
Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt, den Auftrag für die Gerüstbauarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus Fischbach in Höhe von 5.490,18 Euro, vorbehaltlich der Zustimmung der Kreditaufnahme, an die Firma Oertel Gerüstbau Pirna, Dresdner Str. 46, in 01796 zu vergeben.  
**Beschl.-Nr. 12/1/14**  
Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt, den Auftrag für die Tischlerarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus Fischbach in Höhe von 18.449,52 Euro, vorbehaltlich der Zustimmung der Kreditaufnahme, an die Firma Tischlerei Nöpel, Obere Straße 28, in 01833 Stolpen zu vergeben.  
Arnsdorf, 16.07.2014  
Martina Angermann, Bürgermeisterin

## Übung für den Ernstfall

Am Sonnabend des letzten Wochenendes feierten 11 Jugendliche auf dem Tanneberg bei Arnsdorf eine Party. Eine falsch angeschlossene Gasflasche am Grill explodierte, in deren Folge gab es vorwiegend Schwerverletzte. Ein Jugendlicher rief seine Eltern noch um Hilfe, welche in der Hektik auf der Fahrt noch einen schweren Unfall mit 7 Verletzten verursachten. Die gerufenen Rettungskräfte hatten allerdings nur Kenntnis von dem Partyunfall und mussten beim Eintreffen feststellen, dass die Zufahrt zu den Partyverletzten durch den Unfall versperrt war und nunmehr weitere Kräfte inklusive Feuerwehr angefordert werden mussten. Dieses Szenario bot sich den Rettungskräften beim Eintreffen - zum Glück nur als Übung.  
Das dies aber sehr schnell Realität sein kann, verdeutlichte der schwere Verkehrsunfall am gleichen Tag auf der Dresdner Auto-



bahn mit einigen Toten und über vielen teils Schwerverletzten. Jedenfalls hier in Arnsdorf am Tanneberg verlief die Übung der Einsatzkräfte, koordiniert durch den jeweiligen Einsatzleiter der Schnellen Einsatzgruppe SANI des DRK Dresden Land und der Arnsdorfer Feuerwehr, zielstrebig und relativ ruhig ab. Nachdem sich die Einsatzkräfte einen ersten Überblick

verschafft hatten, forderten sie noch eine zweite SEG SANI sowie eine Betreuungsgruppe und einen Versorgungsgruppe an. Insgesamt waren dann letztendlich 65 Kräfte im Einsatz. Deren Arbeiten wurden ständig von den Beobachtern kritisch verfolgt, denn es sollten in dieser Übung nicht nur die schnelle Routine geübt werden, sondern eben auch die Prozesse und Abläufe sowie das Zusammenspiel der verschiedenen Gruppen für zukünftige tatsächliche Einsätze optimiert werden. Letztendlich trafen sich alle Beteiligten zur ersten Auswertung und Essensversorgung auf dem Versorgungsplatz, dort hatte der Versorgungsgruppe des DRK zwischenzeitlich eine warme Küche samt Tisch-



en und Sitzgelegenheit aufgebaut. Resümierend kann man als außen stehender Pressebeobachter durchaus feststellen, dass es ein beruhigendes Gefühl ist, im Ernstfall – den sich natürlich keiner wünscht – so professionell von den Einsatzkräften versorgt und betreut zu werden.

Text und Fotos: Red.



**Schützenhaus Pulsnitz**  
Gasthof - Pension - Veranstaltungssaal  
Wettnitzplatz 1 • 01896 Pulsnitz  
Tel. 035955/ 4 47 92/ 4 47 95  
Fax 035955/ 7 25 41  
www.schuetzenhaus-pulsnitz.de

**Vorankündigung:**  
Die Hitparadenstürmer  
**Duo Fantasy**  
21.03.2015 - 19.00 Uhr  
Ab sofort Karten sichern  
49,- €

**Schützenhaus Pulsnitz**  
Gasthof - Pension - Veranstaltungssaal  
Wettnitzplatz 1 • 01896 Pulsnitz  
Tel. 035955/ 4 47 92/ 4 47 95  
Fax 035955/ 7 25 41  
www.schuetzenhaus-pulsnitz.de

**Jetzt Karten sichern!**  
**07. Dezember 2014**  
**Hutz'n - Nachmittag**  
**„Die Randfichten“**  
Einlass 15.00 Uhr - Beginn 15.30 Uhr  
inkl. Kaffeegedeck 35,50 Euro

**Vorankündigung:**  
**Silvester 31.12.2014**  
mit Toms Diskothek und dem bekanntesten deutschen Roland Kaiser Double  
Großes Buffet mit kalten & warmen Speisen pro Person 40,00 €

**Deutschlands größtes Naturentwicklungsgebiet**

1907 entstand der sächsische Truppenübungsplatz Königsbrück. Im Juli 1992 hinterließ die ehemalige Besatzungsmacht eine durch Panzer und Großbrände zerstörte Landschaft. Große Flächen entsprachen einer Sandwüste. Aus der trostlosen Militärbrache ein Naturschutzgebiet von 7.000 Hektar zu schaffen, dazu gehörte viel Mut. Die sogenannten Selbstheilungskräfte der heimatischen Natur sollen sich hier entfalten können. Inzwischen sind mehr als zwanzig Jahre vergangen und Birken, Zitterpappeln, Kiefern sowie verschiedene Weidenarten haben den geschundenen Boden überzogen. Sie verdichten sich immer mehr zu einem „Pionierwald“. Damit haben Entwicklungsabläufe natürlicher Wälder begonnen. Wenn die einzelnen Bäume ihr natürliches Alter erreicht und zusammenbrechen, dann entstehen Baumsturzlücken. Somit fällt genügend Licht auf den Boden, so dass ein neuer Jungwald sich bilden kann. Das zerfallende Holz liefert genügend Humus und bietet vielen Tierarten seltene Lebensorte. Höchste Artenvielfalt kommt beim Wandel des Waldes vor. Aus diesem Grunde sollen in der Königsbrücker Heide die Bäume ihr natürliches Alter erreichen und damit den stetigen Wandel der Wälder garantieren. Es wird natürlich Jahrhunderte dauern, bis auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz wieder richtige Waldzustände zu finden sind. Erst die kommenden Generationen werden die Ergebnisse der Unterschutzstellung betrachten können.

Henry Lehmann

**Intusches Restaurant PANJABI**  
**10 Jahre Panjabi in Radeberg!**  
Wir laden herzlich zu einem gemütlichen indischen Abend ein.  
**02. August 2014, ab 17.00 Uhr**  
All-you-can-eat-Buffer für 10,00 € pro Person mit Begrüßung Lassi  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Familie Singh & das Panjabi-Team

**Unsere Aktions-Tage**  
Dienstag: Dürumtag  
Mittwoch: Pizzatag  
Donnerstag: Nudeltag  
Freitag: Schnitzeltag  
Samstag & Sonntag: Familientag  
Sonntag: Thal-Tag  
Pillnitzer Straße 2 - 01454 Radeberg  
Weitere Info's: www.cafe-panjabi.de  
oder Telefon: 03528/ 41 95 55

# DIES & DAS

## bau-franke

st. gepr. Bautechniker Uwe Franke

Heideweg 12  
01454 Radeberg  
OT Liegau-Augustusbad  
www.bau-franke.de  
0157 717 876 95

Maurer- und Zimmerarbeiten  
Trocken- & Brandschutzbau

## Antik & Trödel – Angelika Neumann

Langebrücker Straße 7a, 01465 Schönborn, Tel. 03528/41 87 25

Alte Möbel, Bilder, Glas,  
Porzellan, Bücher, Postkarten,  
Militäria u.v.m.

Geöffnet Mi. von 15 bis 18 und Sa. von 10 bis 17 Uhr

**Neumann's Hundetagesstätte**  
Forststraße (Sportplatz, Fun-Fun)  
01328 Dresden-Weißig  
Telefon 0173 - 4 33 54 16  
www.neumanns-hundetagesstaette.de  
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 14.00 - 15.00 Uhr Welpenspielstunde

## Geld drucken wir nicht, sonst aber fast alles ...

Werbeschreiben - Rundschreiben - Flyer - Geschäftspapiere - Handzettel  
Kataloge - Prospekte - Broschüren - Programme - Festezeitungen

Wir beraten Sie gern, als Ihre Heimatzeitung "die Radeberger".  
Anfragen unter Tel. 03528 442301 oder kloske@die-radeberger.de

**Sie suchen einen zuverlässigen  
Partner für Ihre Prospektverteilung?**  
Wöchentlich können wir, als Ihre Heimatzeitung  
"die Radeberger", Ihnen diesen Service anbieten.  
Anfragen unter Tel. 03528 442301  
oder kloske@die-radeberger.de

# Tipps & Termine

## Lock-o-motive ein Projekt des Stellwerk e.V.

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg  
Ansprechpartner Anna-K. Czerniak  
Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84  
Web: www.lock-o-motive.de  
E-Mail: post@lock-o-motive.de

Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche,  
und freuen uns, wenn ihr vorbeischaud!

Unser Thema im Juli 2014 –  
Hurra!! Der Sommer ist da!

- 28.07. 15.30 - 17.30 Uhr  
**Lock-o-motive - Fällt leider aus!**
- 29.07. 15.30 - 17.30 Uhr  
**Lock-o-motive - Jugendkulturfabrik Großröhrsdorf**
- 29.07. 16.00 - 18.00 Uhr  
**Musikwerkstatt - Sommerpause - Fällt leider aus!**
- 30.07. 14.30 - 17.30 Uhr  
**Mädchentreff - Nagelpflege und -design**
- 31.07. 14.30 - 17.30 Uhr  
**Kreativwerkstatt - Quilling Eulen/Schmetterlinge**
- 31.07. 14.30 - 17.30 Uhr  
**Fahrradwerkstatt - Fällt leider aus!**
- 31.07. 14.30 - 17.30 Uhr  
**Holzwerkstatt - Fällt leider aus!**
- 01.08. 16.00 - 18.00 Uhr  
**Modelleisenbahn - Landschaftsbau  
auf der Modelleisenbahn**

## DIAKONIE KAMENZ

### Diakonisches Werk Kamenz e. V. Suchtberatung in Radeberg

In der Außenstelle Radeberg beraten wir Suchtkranke  
und Suchtgefährdete, deren Angehörige und andere inter-  
essierte Personen vorrangig bei Fragen in Bezug auf Al-  
kohol und illegale Drogen.

Sie werden beraten von Frau Wehner, Dipl.-Sozial-  
pädagogin, jeweils montags 8.00-11.00 Uhr,  
dienstags 8.30-12.00 Uhr und 12.30-18.00  
Uhr, mittwochs 10.00-14.00 Uhr sowie don-  
nerstags 8.00-12.00 Uhr.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat findet in  
der Beratungsstelle um 9.00 Uhr ein Früh-  
stück für Suchtgefährdete, Suchtkranke und  
deren Angehörige statt.

Sie finden uns im Bürgerhaus Radeberg, Bruno-  
Thum-Weg 2. Während der Sprechzeit sind wir  
erreichbar über Tel. 03528/41 33 07 bzw.  
Fax 03528/41 83 67. Für Rückfragen und Ter-  
minabsprachen können Sie sich außerhalb der  
Sprechzeiten wenden an: Suchtberatungs- und  
-behandlungsstelle im Diakonischen Werk Ka-  
menz e. V., Fichtestr. 8, 01917 Kamenz, Tel.  
03578/38 54 30, Fax 03578/38 54 31.

# WM-Feeling im Wachauer Fußballcamp

Deutschland, Argentinien und Spanien kicken gerade im Fußballcamp des TSV Wachau. Die Temperaturen sind dabei ebenso heiß wie zur kürzlich beendeten WM in Brasilien. Natürlich spornt der deutsche WM-Titel die 31 Nachwuchskicker des Camps noch richtig an. Gesponsert wird das ganze durch einen großen Sportfachhandel und einige regionale Firmen und Institutionen. Die Jungen und ein Mädchen können durch das Sammeln von Punkten an den einzelnen Trainingsstationen zum „Spieler des Camps“ gekürt werden und damit einen zweitägigen Aufenthalt im Deutschen Fußball-Internat gewinnen. Dabei hat man auch die Möglichkeit, Fußballer des Jahres zu werden. Doch jetzt heißt es erst einmal, trotz Temperaturen um die 30°C, trainieren, trainieren,



trainieren. Dabei kommt der Gaudi natürlich nicht zu kurz. Die Trainer motivieren die Kicker auch mal mit sommerlicher Musik, da macht das Bewegen natürlich noch mehr Spaß. Am Mittwoch war das dreitägige Fußballcamp auch schon wieder vorbei. Bis dahin gab es Wettbewerbe im Elfmeter-Schießen, Flanken und dem Schuss mit dem meisten „Bums“. Ein Ab-

schlussfest mit Mutti und Vati sowie dem Spiel der Kinder gegen ihre Eltern rundeten das Fußballcamp gebührend ab. Der TSV Wachau und die kleinen Kicker bedanken sich bei allen Sponsoren und Helfern, die das Camp und die Ausstattung ermöglicht haben.

Text & Fotos: Red.

## Nachtbaden im Stadtbad Radeberg

Am Freitag, den 25.07.2014 von 20.00 - 24.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Stadtbad Radeberg

## Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Hauptstr. 23, 01454 Radeberg

Montag	28.07.	17:00 Uhr	Rommee´
Dienstag	29.07.	09:00 Uhr	Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück
Mittwoch	30.07.	09:30 Uhr	Themenrunde mit Frühstück

### Herr Jörg Gasch berichtet über das DRK-Seniorenheim in Langebrück

Unser ständiges Angebot:

Hilfe zur Selbsthilfe: Arbeitslosen- und Sozialberatung

Für Hilfebedürftige: PC Börse

Für Kinder: Basteln, Spielen, Lesecke, div. Brett- und Kartenspiele

Für unsere Familie war es sehr wohlthuend erfahren zu dürfen, mit welcher Wertschätzung und Liebe so viele Menschen den letzten Weg unseres lieben Verstorbenen



## Siegfried Müller

mit uns gegangen sind.  
Danken wollen wir auch Frau Dr. Siegmund, den Mitarbeitern des Pflegedienstes der Volkssolidarität, dem Bestattungshaus Winkler und Herrn Meyen für die guten Worte.

In liebevoller Erinnerung  
Erika Müller  
Jörg Müller und Familie  
Günter Müller und Familie

Radeberg, im Juli 2014

Das schönste Denkmal,  
das ein Mensch bekommen kann,  
steht nicht auf irgendeinem Platz,  
sondern im Herzen seiner Mitmenschen.  
Albert Schweitzer

## Volkmar Linhart

\* 02. September 1939 † 15. Juni 2014

Wir danken allen, die für ihn und uns da waren.

Katrin mit Thomas, Nina und Yannic  
Anja mit Leah und Klara

*Es sind die Lebenden,  
die den Toten  
die Augen schließen.  
Es sind die Toten,  
die den Lebenden  
die Augen öffnen.*



Ein treues Mutterherz  
hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen  
wir Abschied von unserer Mutter

## Else Helbig

\* 15.02.1929 † 11.07.2014

In stiller Trauer  
Kerstin Sonntag  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet  
am Dienstag, dem 29.07.2014, 11.30 Uhr  
auf dem Friedhof in Radeberg statt.

## Danksagung



Tiefbewegt von den vielen Beweisen aufrichtiger  
Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, stillen  
Händedruck, liebevolle Umarmung, Blumen  
und Geldspenden sowie ehrendes Geleit in der Stunde  
des Abschieds von unserem

## Dipl. Ing. Norbert Müller

entgegengebracht wurden, möchten wir uns  
auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden,  
Bekanntem, Nachbarn und Geschäftspartnern  
auf das Herzlichste bedanken.  
Besonderer Dank gilt den Musikern Herrn Bayer  
und Herrn Oswald, der Rednerin Frau Sommer,  
der Fa. Blitzschutzanlagenbau Arnsdorf,  
dem Hausarztteam Dr. Müller, den Schul- und  
Studienkollegen, der Gärtnerei Schneider  
sowie dem Bestattungsinstitut Uwe Schuster.

In Trauer und Dankbarkeit:  
Seine Bärbel  
Tochter Romy mit Frank  
Sohn Timo mit Britta  
Seine Enkel Cindy, Felix und Sven  
sowie seine Urenkel Laila und Bruno

Arnsdorf, im Juli 2014

## LESER- BRIEFKASTEN



# Der vierte Stern

Eine Leserzuschrift von  
E. Weigmann aus Radeberg

Der vierte Stern zeigt, "Wir sind Weltmeister". Welche Freude, nach dem aufregende Finale. Es ist geschafft, ein wohlverdienter Sieg. Also drum: Herzlichen Glückwunsch. Auch dazu: Für jubelnde Fans in den Fanmeilen, Public Viewing – gemeinsam schauen statt einsam. Das führte plötzlich fremde Menschen zusammen und machte sie wenigstens kurzzeitig zu Freunden. Man jubelte, umarmte sich, redete miteinander, hatte ein gemeinsames Ziel. Deutschland zeigte wieder Flagge, aus Wohnungen, an Autos, sogar bei Fahrrädern sah ich solchen Schmuck. Herrliche Stimmung, einmalig für vier Wochen. Doch hält dieses an, dass Fremde zu Freunden werden, sich gerne haben? Greift das auch weiter, wenn uns Wochen danach der Alltag wieder eingeholt hat? Es wäre wünschenswert, weiterhin so froh und frei füreinander da zu sein. Gemeinsam ist doch besser statt alleine, jeder für sich in einer Ellenbogengesellschaft zu leben. Hat etwa Gewalt die Freundschaft abgelöst, sind Fremde uns noch Freunde oder nun Feinde geworden? Während der Fußballweltmeisterschaft war angenehme Stimmung zu spüren. Möge der wohlverdiente und hart erkämpfte Pokal uns allen auf dem Weg danach anhaltend leuchten, für einen mitmenschlichen Lebensweg. Er beweist, dass es sich lohnt, im Leben sich anzustrengen.

*"Es gibt nichts Gutes, außer man tut es."*  
(Erich Kästner)



Dein Leben  
war Liebe.  
Bis zuletzt gekämpft  
und doch verloren.

## Irmgard Wagner

\* 15.09.1938 † 12.07.2014

Dein Mann Hans  
Deine Tochter Kirsten  
Deine Tochter Katrin  
nebst aller Angehörigen

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung,  
08.08.2014, 14.00 Uhr, Krematorium  
in Dresden Tolkwitz.

## MAX IRMISCH

Inhaber: R. Tietze

### Grabmale

Urnensteine  
Formsteine  
Breitsteine  
aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonelemente

### Bauelemente

Treppenbeläge  
Fensterabdeckung  
Mauerabdeckung



Seit 1928  
in Radeberg

Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg  
Telefon/Fax 03528/44 34 51

Entdecken Sie  
die Möglichkeiten des Natursteins

ZEITLOS • EDEL • VIELFÄLTIG

## TAXI -LEHEIS

Inhaber: Reinhardt Tschirner, Radeberger Str. 9, 01454 Wachau

• 2 PKW  
• 2 Kleinbusse  
(je 8 Pers.)



• für Rollstuhltransport  
• Krankenfahrten  
alle Kassen

Taxi-Ruf 03528 447362

## BESTATTUNGSINSTITUT



DENKERT Inh. Jürgen Schilder

RADEBERG 03528/41 93 938

## WINKLER Bestattungshaus

GmbH



Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21

Pulsitzer Straße 65a • 01454 Radeberg

Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter  
im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Sämtliche Beratungsgespräche werden  
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

